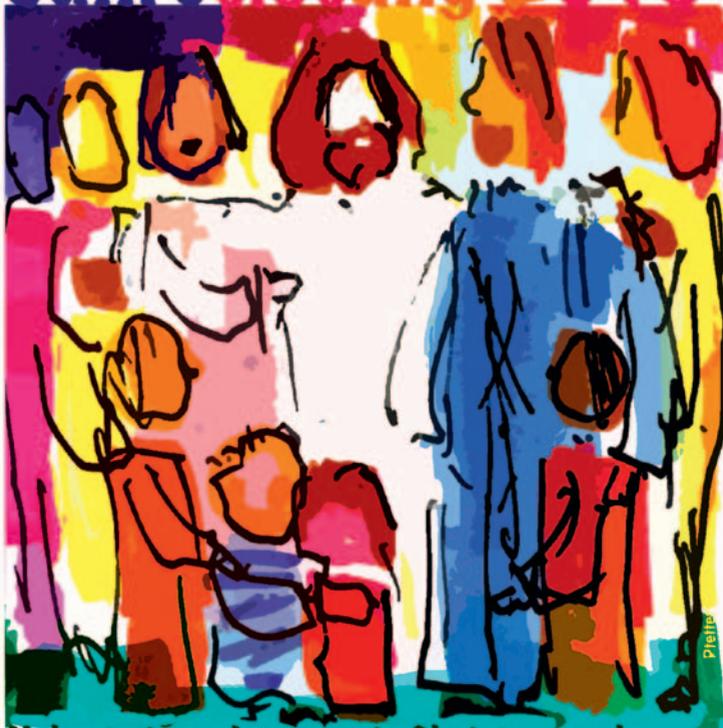




urslacker Gemeindebrief

Sankt Johannis

Jahreslosung 2015



**Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)**

JANUAR-FEBRUAR 2015

Fastenzeit – Zeit der Besinnung

2015 findet in vielen Gemeinden zum dritten und letzten Mal die ökumenische Fastenaktion „7 Wochen mit ...“ statt.

Dabei geht es darum, in den 7 Wochen der Fastenzeit bewusst mal nicht auf Sachen zu verzichten, sondern die sieben Wochen der Fastenzeit zu nutzen, sich Gedanken über das eigene Konsumverhalten zu machen. Wie beeinflusst mein Einkaufsverhalten meine Umwelt und meine Mitmenschen? Die Aktion möchte durch das bewusste Nachdenken und das gemeinsame Gespräch über Umgang und Verbrauch von fair gehandelten Produkten und Erzeugnissen aus der Region Lust machen, unser Leben anders zu leben. Wir werden angeregt, achtsamer und gegenwärtiger einzukaufen und zu essen. Wir werden angeregt, durch diese scheinbar kleinen Dinge neu über Arbeit, Gerechtigkeit und Gottes Schöpfung nachzudenken.

Wir, das Team des Weltladen Bergedorf, möchten diese Aktion und jeden, der sich selbst in dieser Zeit um ein gezielteres Konsumverhalten bemühen möchte, gerne unterstützen, indem wir Ihnen die Möglichkeit bieten, in jeder Woche der Fastenzeit andere Produkte aus dem Fairen Handel kennenzulernen.

Dafür wollen wir Ihnen gerne die „Faire Tüte“ anbieten. Dabei handelt es sich um ein 7-Wochen-Abo für eine Tüte mit unterschiedlichen, fair gehandelten Waren und verschiedenen Kochrezepten im Wert von je 10,- €. Es können alle Tüten aber auch einzeln bestellt werden.

Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören. Für Rückfragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung. Sie können mich erreichen unter Tel. 040/ 81 97 40 89 oder unter Loeffler-Birgit@web.de.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Löffler und das Ladenteam des Weltladen Bergedorf

Bestellung für die „Faire Tüte“ 2015

Ja, ich möchte gerne an der Aktion „Faire Tüte“ teilnehmen und bestelle die angekreuzten Tüten für je 10,- €.

- Ich zahle bar bei Abholung im Weltladen Bergedorf, Bergedorfer Schloßstr. 33
- Ich hätte gerne eine Gesamtrechnung



Quelle: www.weltladen-bergedorf.de

- 1. Woche: „Guten Morgen“
- 2. Woche: „Kochen mit Quinoa“
- 3. Woche: „Alles Mango“
- 4. Woche: „Tea-Time“
- 5. Woche: „Echt würzig“
- 6. Woche: „Pasta und Co“
- 7. Woche: „Schoko-Spaß“

Name

Anschrift

Ort/Datum.....

Telefon.....

Unterschrift

Bestellung bitte bis Ende Januar im Weltladen Bergedorf, Bergedorfer Schloßstr. 33 abgeben oder per E-mail an info@weltladen-bergedorf.de . Vielen Dank!



Begreift ihr meine Liebe?

Liturgie von den Bahamas
zum Weltgebetstag der Frauen

Frauen der Bahamas, die die Gottesdienstordnung geschrieben haben, laden uns ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen.

Der Name „Bahama“ stammt vom spanischen maja mar, was flaches Wasser - seichtes Meer bedeutet. Die Inseln der Bahamas sehen aus wie eine Kette kostbarer Juwelen. Große Vielfalt auf kleinem Raum. Mehr Wasser als Land, fast mehr Inseln (ca. 700) als Menschen, viele Touristen ... 30 Inseln sind nur bewohnt, ca 370.000 Menschen leben dort. Hinzu kommen jährlich ca. sechs Millionen Touristen auf die Bahamas. Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel.



Quelle: www.gemeindebrief.de



Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab.

Aber es gibt wie immer auch Schattenseiten im karibischen Paradies. Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland, insbesondere von den USA, sie erwirtschaften viel im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet. Zweifelhafte Berühmtheit erlangten sie durch Drogen und illegale Finanz-Transaktionen. Auch zunehmende Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten und Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher Gewalt und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Hohe Arbeitslosigkeit.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat werden uns in der Gottesdienstordnung näher gebracht. Sie danken Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme ihrer bahamaischen Bevölkerung. Vergessen aber nicht, wie wichtig es ist, dieses Geschenk Gottes engagiert zu bewahren.

In der Lesung aus dem Johannesevangelium 13, in dem Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen Gottes Liebe erfahrbar.

Gerade in einem Alltag in Armut braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Wie ist es mit dem Verstehen und Begreifen? Können wir das annehmen? Wie wird Jesu Zuwendung für uns fassbar?

Ich lade Sie herzlich ein. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Margot Klose und Team

Weltgebetstagsgottesdienst am **06. März 2015, um 19.00 Uhr**, in St. Johannis zu Neuengamme



Änderung bei den „Treffpunkten“

Aus der „Handarbeitsgruppe für Senioren“ wird ein „Seniorentreff“. Termin und Uhrzeit bleiben unverändert. Auf dem Programm steht: Handarbeiten und Basteln nach Lust und Laune, Gesellschaftsspiele, Kaffee trinken und gemütliches Zusammensein.

Auf eine rege Beteiligung freut sich

Birgit Zeyn

Stichwort: Herzbrücke

Der Tombola-Los-Verkauf auf unserem Martinsfest hat 450,- € eingebracht und war der Männerkochgruppe zugedacht. Die Teilnehmer haben entschieden, dass die Hälfte der Spenden der Albertinen-Stiftung zugutekommen soll. Mit dem Projekt „Herzbrücke“ der Albertinen-Stiftung werden herzkranken Kindern aus Krisen- und Kriegsgebieten lebensrettende Operationen ermöglicht, die zum Großteil im Albertinen-Krankenhaus, aber auch im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie anderen Hamburger Kliniken durchgeführt werden.



Quelle: www.geschenke-der-hoffnung.de

Weihnachten im Schuhkarton

Es wurden insgesamt 223 Päckchen abgegeben - herzlichen Dank für die große Freude, die den Kindern bereitet wird.
Monika Albers

Haushaltsplan 2015

Der Haushaltsplan 2015 wurde durch Beschluss des Kirchengemeinderates in der Sitzung vom 16. Dezember 2014 festgestellt.

Die Gemeinde hat die Gelegenheit, den Haushaltsplan in der Zeit vom **16. Februar - 08. März 2015** während der Bürozeiten im Gemeindebüro einzusehen.

Urlaub im Pastorat

Pastor Braun ist in dem folgenden Zeitraum im Urlaub:

01. Jan. - 09. Jan. 2015

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Frau Mallon unter Tel. 723 11 40.

Fortbildung/Urlaub im Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist zu den folgenden Zeiten nicht besetzt:

12. - 16. Jan. 2015

19. - 27. Febr. 2015

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit unter Tel. 723 702 41 an Pastor Braun.

Was geschah am St. Petri-Tag?

Als die Deichgeschworenen im Chor mit dumpfem Murmeln diese Worte wiederholt hatten, sprach der Vogt:

„Gratulir ok!“ - „Danke!“, antworteten die Deichgeschworenen in gleich ernster Kürze.

Alle traten wieder ins Haus und setzten sich zu einer Mahlzeit nieder, deren Gerichte durch festes Herkommen bestimmt waren.

Der Pastor leitete die Mahlzeit durch Tischgebet ein; am Schluß der Mahlzeit sprach der Vogt auf Plattdeutsch: „Nu latt uns den Psalm singen!“, worauf alle sich erhoben und unter Führung des Küsters anstimmten: Nun danket alle Gott.

Da das Haus des Vogtes auf dem Butenlande (vor dem Deich) lag, war es einem Hochwasser besonders ausgesetzt. An jenem Tag, an dem ich Petritag mitfeierte, war das Wasser gestiegen, dass es einige Fuß hoch am Hause stand, was übrigens nicht ganz selten vorkam und nicht bedenklich war; denn es war nicht das Wasser des großen Elbstromes, sondern das der sogenannten Doven (tauben) Elbe. Immerhin wurden die draußen angebrachten Fensterläden zum Schutz geschlossen, und wir hielten unsere Mahlzeit bei Licht.

Um so größeren Eindruck machte es auf mich, dass wir so zuversichtlich Gott im Loblied preisen konnten, während die Wasserfluten draußen gleichsam anklopfen. -

Nach der Mahlzeit und dem Kaffee, der ihr folgte, gingen wir nicht auseinander, sondern setzten uns um einen großen runden Tisch, in dessen Mitte ein mächtiger Bierkrug stand, aus dem jeder nach Bedürfen oder Vermögen trank.

Der Küster las aus einer alten Landchronik vor, was in ihr von früheren Deichbrüchen und Überschwemmungen erzählt war; der Landvogt, der in der Geschichte der Landschaft wohl bewandert war, gab zu dem Vorgelesenen seine erklärenden Bemerkungen.

So verging in der langsamen Weise, welche die Marschbewohner lieben, der Nachmittag, und der Abend kam heran.

Der Vogt hatte uns nach herkömmlicher Weise zuletzt Tee und belegtem Butterbrot zu regalieren; aber es würde eine peinlich empfundene Verletzung der Gastfreundschaft gewesen sein, wenn er das

Abendbrot hätte auftragen lassen, ehe der Pastor seine Uhr gezogen und seine Meinung dahin geäußert hätte: „Nu is et all halbig negen, wi möt wol na Hus wanken.“

Sofort fiel der Vogt ein: „Wölt doch noch en Taß Tee drinken?!“ und jetzt konnte hereingebracht werden, was draußen schon länger vorbereitet war. -

War am Petritag der Pastor Gast des Landvogts, so war es des Pastors Pflicht, diese Gastfreundlichkeit zu vergelten am Montag nach dem ersten Advent.

Dann wurde die Kirchenrechnung aufgemacht; die Juraten hatten den Beckenertrag des ganzen Jahres zu zählen, eine langwierige und mühsame Arbeit, die dadurch nicht erleichtert wurde, daß sie dabei aus langen Kalkpfeifen rauchten; hernach wurden die Gemeindebeiträge zu den Kosten des Kirchwesens bestimmt; zum Mittagessen erschien auch der Landvogt, und alles verlief, dem festen Herkommen gemäß, in ähnlicher Weise wie am Petritage.

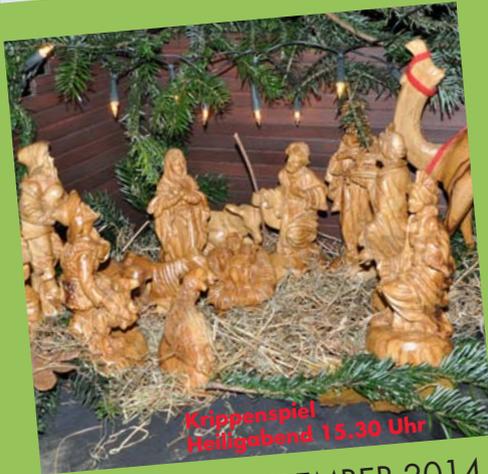
Von Heinz Sieveking

In diesem Jahr fällt der St. Petri-Tag auf einen Sonntag und wir feiern ihn am **22.2.2015** mit einem Gottesdienst um **10.00 Uhr**.

Lassen Sie sich überraschen!

Pastor Alexander Braun

Austräger/in gesucht



Krippenspiel
Heiligabend 15.30 Uhr

NOVEMBER-DEZEMBER 2014

Interessiert, den Gemeindebrief auszutragen?

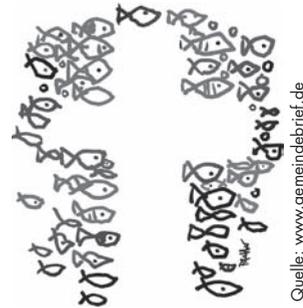
Bitte bei Pastor Braun melden: Tel. 723 702 41,
pastor.braun@kirche-curslack.de

Termine 2015

| | |
|-------------------|---|
| 01. Februar | Gottesdienst der Vierländer Gemeinden in Kirchwerder |
| 24./25. Mai | Pfingsten mit Konfirmation |
| 12. Juli | Sommerfest |
| 12. September | Nacht der Kirchen |
| 19./20. September | Jubiläumskonfirmation |
| 04. Oktober | Erntedankgottesdienst |
| 08. November | Martinsfest |
| 18. November | Buß- und Bettag/Gemeindeversammlung |



Konfi-Update



Konfirmandenjahrgang 2013-2015

24. Januar Die Zehn Gebote, 10.00 - 13.00 Uhr

14. Februar Ich bin getauft auf deinen Namen - Die Taufe, 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor Alexander Braun

Herzliche Einladung an Alle!



Am 01. Februar 2015 feiern die Vierländer Gemeinden um 10.00 Uhr in St. Severini in Kirchwerder einen gemeinsamen Vierländer Gottesdienst. Die Kantoreien der Gemeinden singen unter der Leitung von Jürgen Henschen gemeinsam im Gottesdienst.

Foto: privat



Was passiert in der Kirche? A...Z



„Huhu“, ruft Richard. Flo dreht sich um. Wo hat sich das Krokodil nur versteckt? Eben strich es noch zwischen ihren Beinen herum. „Huhu“, hört Flo wieder. Sie steht vor einer riesigen Kiste mit Vorhängen. Dahinter muss Richard sein. „Was machst du denn in dem Kasperletheater? Willst du mir was vorspielen?“, fragt Flo und steckt den Kopf zwischen den Stoff. Hinter dem Vorhang ist es dunkel. „Los, komm rein. Das ist ein Beichtstuhl“, sagt Richard. „Hier kannst du dich verstecken, wenn du was ausgefressen hast. Manchmal sitzt hier ein Pfarrer. Er hört zu. Du kannst alles sagen und niemand schimpft.“ „Auch, dass ich gestern absichtlich gegen den Legoturm von Leo getreten habe?“ Leo ist der kleine Bruder von Flo. „Ja! Gott freut sich, wenn wir ehrlich sind und um Entschuldigung bitten.“ „Ich verstecke mich lieber in Mamas Rock“, sagt Flo. „Ihr kannst du auch beichten“, sagt Richard. „Dafür reicht ein Stuhl im Kinderzimmer.“

Quelle: www.gemeindebrief.de



Sankt Johannis

Curslacker Abendmusik

Samstag, 07. Februar, 19.00 Uhr

Gitarre querbeet

Jürgen Saalman lässt seine Hörer mit großer Spielfreude und intemem Ausdruck an den Spuren seines musikalischen Weges teilhaben und nimmt sie mit auf eine faszinierende und facettenreiche Klangreise. Seine Kompositionen sind geprägt durch stilistische Offenheit, unbändige kulturelle Neugier und fußen auf einem großen musikalischen Erfahrungsschatz, den der genrewandelnde Musiker als eigenen Kreativ-Pool hütet. Der Gewinner des Münsteraner Gitarrenslams taucht in die Welt von Klassik und Weltmusik ab, verwebt aber auch immer wieder zeitgenössische Stilelemente mit Jazz und Pop. Auf gelegentliche Ausflüge mit Looper und Gesang dürfen sich die Freunde akustischer Gitarrenmusik dabei auch freuen.

Samstag, 07. März, 19.00 Uhr

Abend der großen russischen Komponisten

Stasya Zubova aus Moskau, die bereits mit fünf Jahren anfing Geige zu spielen, wird an diesem Abend Werke von Tchaikovsky, Prokofiev, Schostakowitsch und Schnittke spielen. Begleitet wird sie von der bekannten Pianistin Faina Frymann.

Alle Konzerte (falls nicht anders angegeben) finden in St. Johannis zu Curslack statt. Der Eintritt ist frei, falls nicht anders angegeben. Um Spenden wird gebeten.



TERMINE IM ÜBERBLICK

Herzlich Willkommen!

| | |
|-------------|-------------------------------------|
| 08. Januar | Männerkochen - 19.00 Uhr |
| 09. Januar | Spieleabend - 19.30 Uhr |
| 15. Januar | Snak op Platt - 19.30 Uhr |
| | Grog |
| 30. Januar | Gemeindenachmittag - 15.00 Uhr |
| | Wir begrüßen das neue Jahr – |
| | Carsten Wegner liest Siegfried Lenz |
| 12. Februar | Männerkochen - 19.00 Uhr |
| 13. Februar | Spieleabend - 19.30 Uhr |
| 19. Februar | Snak op Platt - 19.30 Uhr |
| | St. Petri-Tag |
| 27. Februar | Gemeindenachmittag - 15.00 Uhr |
| | Bibelstunde |



UNSERE CUKI

für Kinder ab 4 Jahre jeweils am
3. Sonntag von 10-12 Uhr in der Kirche

17.01. Jona - „Nicht mit mir“
21.02. St. Petri-Tag



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Getraut wurden



Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Getauft wurden



Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Verabschiedet wurden



Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Personenbezogene Daten werden im Internet nicht veröffentlicht.



TREFFPUNKTE

| | | |
|--|--|--------------------------------------|
| Krabbelgruppen | Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Weitere Infos: Pastor Braun, | Gemeindehaus Tel. 723 702 41 |
| Posaunenchor | jeden Dienstag 20.00 Uhr Weitere Infos: Michael Kiehn, | Kirche Tel. 735 06 57 |
| Flötengruppen | jeden Mittwoch 18.30 Uhr Weitere Infos: Inga Dwenger | Gemeindehaus |
| Kirchenchor | jeden Mittwoch 19.45 Uhr Weitere Infos: Inga Dwenger | Gemeindehaus |
| Seniorentreff | 1. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr Weitere Infos: Birgit Zeyn, | Gemeindehaus Tel. 0177- 45 45 115 |
| Männerkochen | monatl. donnerstags, 19.00 Uhr Weitere Infos: Pastor Braun, | Gemeindehaus Tel. 723 702 41 |
| Snak op Platt | monatl. donnerstags, 19.30 Uhr Weitere Infos: Pastor Braun, | Gemeindehaus Tel. 723 702 41 |
| Spieleabend | monatlich freitags, 19.30 Uhr Weitere Infos: Petra Jansen, | Gemeindehaus Tel. 723 778 66 |
| Kirchengemeinderat (nicht öffentlich) | Di., 20.01., 20.00 Uhr Di., 17.02., 20.00 Uhr | Gemeindehaus |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Januar 2015
Redaktion E-Mail: redaktion@kirche-curslack.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack, Rieckweg 3, 21039 Hamburg;
Redaktion: Detlev zum Felde (V.i.S.d.P.), Pastor Alexander Braun, Beatrix Montowski, Petra Jansen
Druck: HS Druck und Satz Service, Curslack Deich 145, 21039 Hamburg;
www.hsdruck.de. Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Bezirk verteilt. Auflage: 1.650 Exemplare
Titelbild: www.gemeindebrief.de

Die Gottesdienste in St. Johannis zu Curslack

| | | |
|--------------------------|--|---|
| 04. Januar | 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. | Karin Langenbein |
| 2. So. n. d. Christfest | Lukas 2, 41-52 | |
| 11. Januar | 10.00 Uhr Gottesdienst | Pastor Braun |
| 1. So. n. Epiphania | Matthäus 3, 13-17 | |
| 18. Januar | 10.00 Uhr Gottesdienst | Pastor Braun |
| 2. So. n. Epiphania | Johannes 2,1-11 | |
| 25. Januar | 10.00 Uhr Gottesdienst | Pastor Braun |
| letzter So. n. Epiphania | Matthäus 17, 1-9 | |
| 01. Februar | 10.00 Uhr Gottesdienst der Vierländer Gemeinden in Kirchwerder | Pastorin Spinger Pastor Billet Pastor Braun Pastor Lungfiel Pastor Walts Gott |
| Septuagesimae | Matthäus 20, 1-16a | |
| 08. Februar | 10.00 Uhr Gottesdienst | Pastor Braun |
| Sexagesimae | Lukas 8, 4-8(9-15) | |
| 15. Februar | 10.00 Uhr Gottesdienst | Pastor Braun |
| Estomihi | Markus 8, 31-38 | |
| 22. Februar | 10.00 Uhr Gottesdienst zum St. Petri-Tag | Pastor Braun und Team |
| Invokavit | Matthäus 4,1-11 | |
| 01. März | 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. | Pastor Braun |
| Reminiszenz | Markus 12,1-12 | |
| Änderungen vorbehalten | | |